


# TransferRaum



## Objekt- und Brandschutz

Lia Meier und Regula Müller  
Abteilung Hochbau





# Agenda

Objektschutz

1 OS – gravitative Naturgefahren

Brandschutz

2 BS - Qualitätssicherung

3 BS – Gebäudekategorie

# OS – gravitative Naturgefahren

## Hochwasser



## Oberflächenabfluss



## Rutschungen



## Hangmuren (Lawinen)

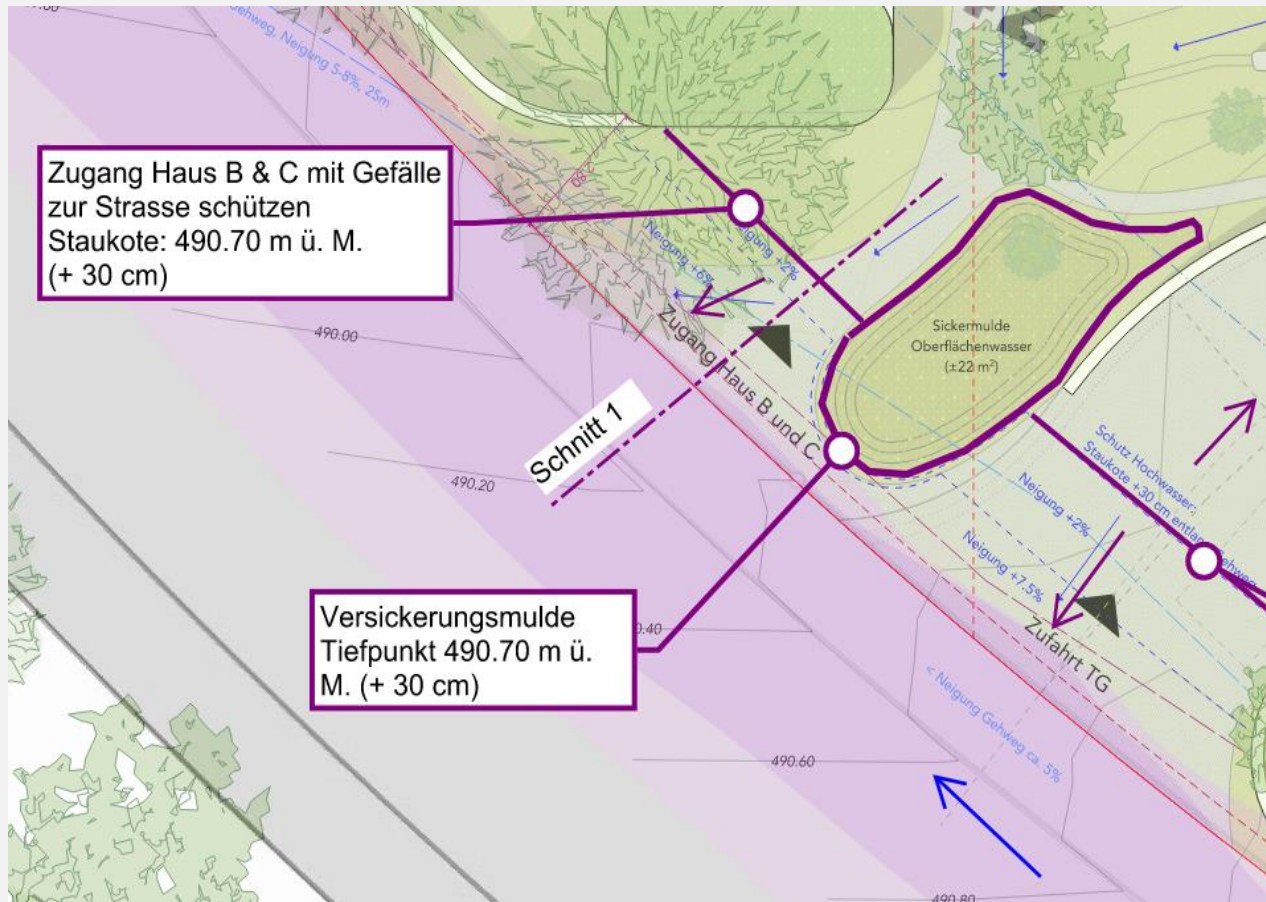


## Objektschutz - Nachweis für:

- Um- und Neubauten im Gefährdungsperimeter
- Vermeidung von Sach- und Personenschäden
- Frühzeitige Berücksichtigung Schutzziel in Planung

# OS - gravitative Naturgefahren

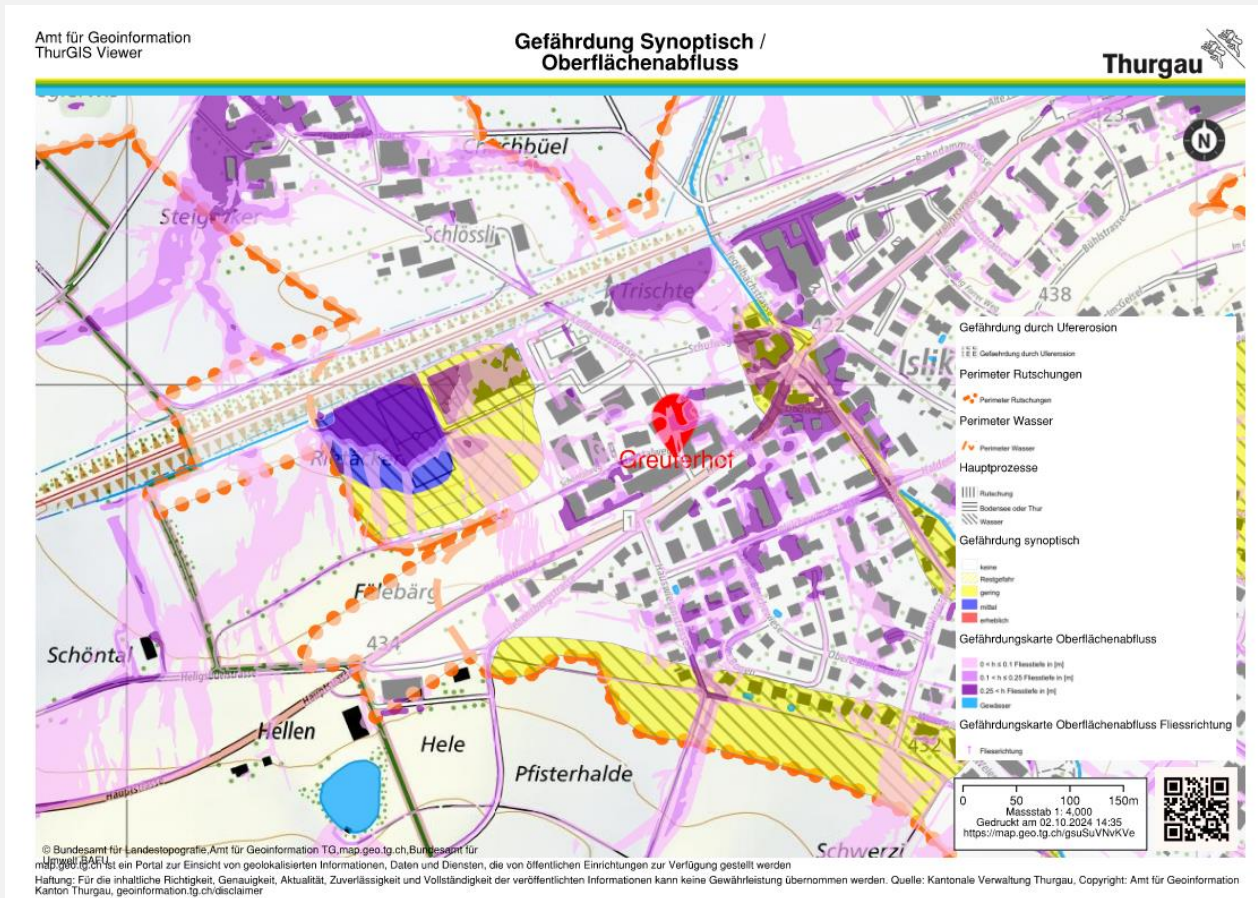
Beispiel: Neubau ÜB Thundorferstrasse F'Feld



- Gefährdung  
Oberflächenabfluss
- Schützen Zugänge
  - Schützen Zufahrt

# OS - Diskussion

Ist ein Objektschutznachweis erforderlich?



Thurgis oder  
Geoportal:

Gefährdung  
synoptisch mit  
Oberflächenabfluss  
überlagert....

## BS - Qualitätssicherung

QSS 1 -> Brandschutzerfahrung

QSS 2 -> Brandschutzfachperson (eidg. Prüfung)

QSS 3+4 -> Brandschutzexperte (eidg. Prüfung)

QSS abhängig von:

- Nutzung
- Gebäudekategorie

Tabelle Auszug BSR  
11-15, Kap. 3.3.1

Gebäudehöhenkategorie Nutzung	Gebäude geringer Höhe	Gebäude mittlerer Höhe	Hochhäuser
<ul style="list-style-type: none"><li>- Wohnen</li><li>- Büro</li><li>- Schule</li><li>- Parking (über Terrain, im 1. UG oder 2. UG)</li><li>- Landwirtschaft</li><li>- Industrie und Gewerbe mit q bis 1'000 MJ/m<sup>2</sup></li></ul>	1	1	2
<ul style="list-style-type: none"><li>- Beherbergungsbetriebe [b] und [c]</li><li>- Räume mit grosser Personenbelegung (&gt; 300)</li><li>- Verkaufsgeschäfte</li><li>- Parking (unter Terrain im 3. UG oder tiefer)</li><li>- Industrie- und Gewerbe mit q über 1'000 MJ/m<sup>2</sup></li><li>- Hochregallager</li></ul>	2	2	3
<ul style="list-style-type: none"><li>- Beherbergungsbetriebe [a]</li><li>- Bauten mit unbekannter Nutzung</li></ul>	2	3	3

# BS - Qualitätssicherung

Besondere Brandrisiken Ausdehnung, Bauweise, Brandlast	Gebäude geringer Höhe	Gebäude mittlerer Höhe	Hochhäuser
– Aussenwand: Bekleidungen und/oder Wärmedämmungen in Aussenwandbekleidungen mit brennbaren Bauprodukten	1	2	[1]
– Tragwerke oder brandabschnittsbildende Bauteile mit brennbaren Bauprodukten oder mit Kapselung	1	2	3
– Tragwerke oder brandabschnittsbildende Bauteile mit Brandschutz-Spritzputz oder mit dämmschichtbildenden Brandschutzsystemen – Gefährliche Stoffe (brennbare Gase bis 1'000 kg; leichtbrennbare Flüssigkeiten bis 2'000 l; Pneu-lager bis 60 t; Feuerwerkskörper bis 300 kg; Stoffe, die im Brandfall eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen bis zur Störfallgrenze) – Explosionsgefährdete Räume oder Zonen	2	2	3
– Bauten mit Atrium – Bauten mit Doppelfassade – Brandabschnittsfläche über 7'200 m <sup>2</sup> – Summe der Brandabschnittsfläche über 12'000 m <sup>2</sup> – Nachweis unter Anwendung von Nachweisverfahren im Brandschutz (innerhalb eines Standardkonzepts der Brandschutzvorschriften) – Hoher Anteil an technischen und/oder betrieblichen Brandschutzmassnahmen – Umbau-, Sanierungs- und Umnutzungsprojekte unter Weiterführung der Nutzung bei Räumen mit grosser Personenbelegung (> 300)	2	3	3
– Gefährliche Stoffe (brennbare Gase über 1'000 kg; leichtbrennbare Flüssigkeiten über 2'000 l; Pneu-lager über 60 t; Feuerwerkskörper über 300 kg; Stoffe, die im Brandfall eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen über der Störfallgrenze)	3	[2]	[2]
– Brandschutzkonzept unter Anwendung von Nachweisverfahren im Brandschutz	3	3	3

QSS abhängig von:

- Materialisierung
- Lagergut
- Brandabschnittsgrössen
- Besonderheiten

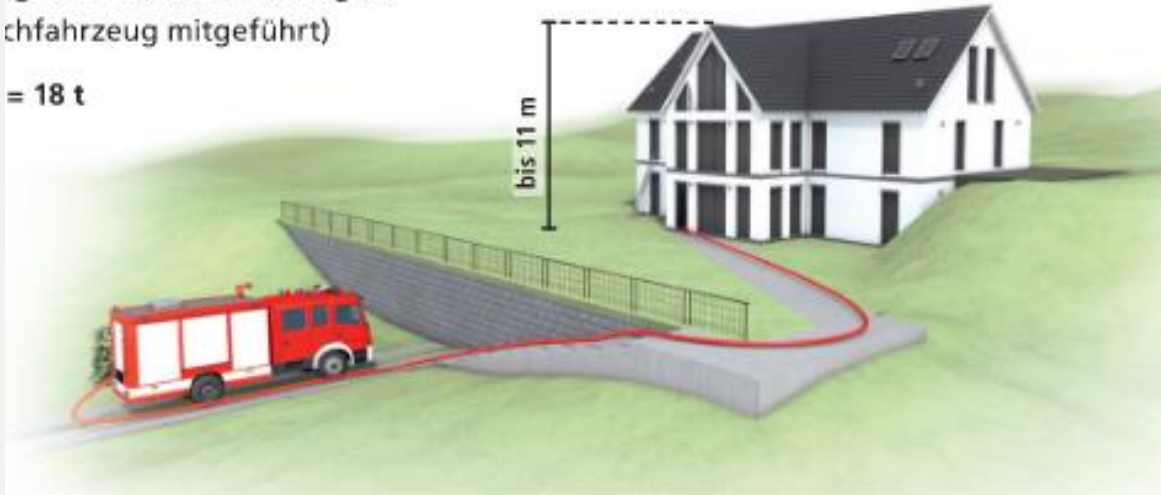
Tabelle Auszug BSR  
11-15, Kap. 3.4.1

# BS - Gebäudekategorie

min. 11 m

Abstand vom Löschfahrzeug  
bis zum Gebäude darf max. 80 m betragen.  
(Löschfahrzeug mitgeführt)

= 18 t

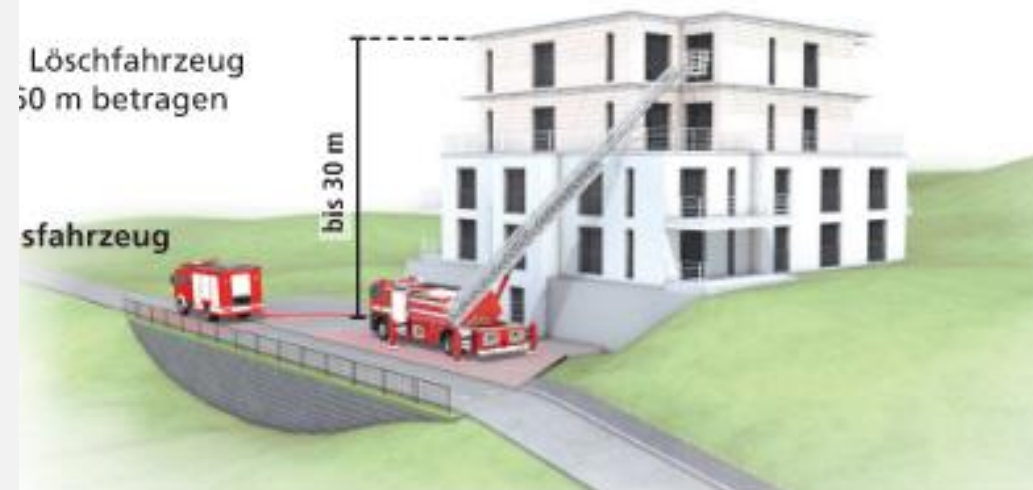


zeuge

hFahrzeug

Löschfahrzeug  
50 m betragen

sfahrzeug



Unterschied:

- Feuerwehreinsatz
- QSS
- RWA
- Treppenhaus
- Anforderung  
Fassade
- Gebäudeabstand



## BS - Gebäudekategorie

### Massgebendes Terrain

Als massgebendes Terrain gilt der natürlich gewachsene Geländeverlauf. Kann dieser infolge früherer Abgrabungen und Aufschüttungen nicht mehr festgestellt werden, ist vom natürlichen Geländeverlauf der Umgebung auszugehen. Aus planerischen oder erschliessungstechnischen Gründen kann das massgebende Terrain in einem Planungs- oder im Baubewilligungsverfahren abweichend festgelegt werden.

Bei Abgrabungen Widerspruch zu Feuerwehreinsatz

→ massgebendes Terrain = projektiertes Terrain

Definition gemäss  
BSR 10-15